

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 45: Bungee Jumping (Attack on Titan / Modern Day + Erwachsen AU)

Er fragte sich immer noch, wie das hatte passieren können.

Sie hatten eine Stunde gebraucht, um durch den Wald hierauf zu kommen. Es war warm, bunte Vögel flogen durch die Bäume, alles um sie herum schien bunt und lebendig. Was ehrlich gesagt nicht immer unbedingt eine gute Sache war. Die gigantischen Blüten bereiteten ihm irgendwie ein leises Unbehagen und er hatte das leichte Gefühl, dass sich hier und da etwas bewegte, was sich seines Wissens nach nicht bewegen sollte.

Dennoch waren sie weiter gestapft, zwischen Lianen und riesigen Farnen hindurch, über halb zugewachsene Wege, immer weiter hinauf, ihrem Führer hinterher.

Und dann irgendwann brachen sie durch die Baumkronen und Eren blinzelte in die helle (und heiße) Mittagssonne. Er warf einen Blick zurück und merkte, wie hoch sie eigentlich gestiegen waren, von hier aus sah alles unter ihm klein aus und die Bäume und Sträucher, durch die sie soeben noch gelaufen waren, schienen beinahe den Berg hinabzufließen und wurden schnell klein wie Spielzeuge oder Dekoration auf einer Modelleisenbahn.

Er wischte sich ein wenig Schweiß von der Stirn und sah lächelnd zu Mikasa herüber, die mit großen Augen ein wenig an dem dünnen Tuch zupfte, das sie in den Haaren trug, und es vor den Mund zog. Eine alte Angewohnheit, die er noch aus Kindertagen von ihr kannte. Warum sie das tat, hatte er nie verstanden, aber er hatte gelernt, dass es ihre Art war, wenn sie sich unheimlich freute und es ihr vielleicht peinlich war, wenn andere das sahen?

So oder so, es ließ ihn die Schinderei vergessen, genauso, dass er das Gefühl hatte dringend eine Dusche zu brauchen. Er trat neben sie und legte ihr sanft den Arm um die Taille, drückte ihr einen kleinen Kuss auf die Wange. „Gefällt es dir?“, flüsterte er fast schon, woraufhin sie nickte und er etwas breiter lächelte.

Das war die Hauptsache. Er griff ihre Hand und zog sie langsam weiter, als ihr Tourguide etwas unruhig die Augen verdrehte. Sie waren noch nicht ganz am Ziel angekommen. Aber dem dumpfen Donnern in der Ferne nach, konnte es nicht mehr lange dauern.

Alle ihrer Freunde - vielleicht mit Ausnahme von Armin - nahmen an, dass es auf Erens Kappe ging, was sie hier taten. Nur ein Verrückter, wie er konnte darauf kommen, dass so etwas eine gute Idee für die Hochzeitsreise war, richtig?

Falsch. Es war Mikasas Wunsch gewesen und er hatte eine gefühlte Ewigkeit

gebraucht, um es aus ihr herauszubekommen. Allein darauf war er schon stolz gewesen und er hielt ihre Hand etwas fester, als sie vor dem riesigen Wasserfall auf die Brücke traten und er das erste Mal in die Tiefe sah. Er schluckte, das war ganz schön tief.

Ihr Guide halt beim Anlegen der Bänder und Eren lachte leise, als sie quasi aneinander gebunden wurden. Er legte die Arme um sie und sah Mikasa in die Augen, was dazu führte, dass sie rot wurde. Er schmunzelte, es war selten diese Seite an ihr zu sehen. Sie stiegen zusammen auf den Rand der Brücke und er hielt sie nun wirklich fest.

Wind rauschte ihnen um die Ohren, voller Wassertropfen vom Wasserfall hinter ihnen, es war noch immer heiß, Eren spürte Schweiß in seinem Nacken und Adrenalin schoss ihm ins Blut, als er nach unten sah und ihm klar wurde, was sie gleich tun würden.

Doch dann übernahm Mikasa die Führung, griff um ihn, drückte ihn gegen sich und ... sprang. Eren schrie auf, er hatte keine Wahl als mitzugehen und zusammen stürzten sie in die Tiefe. Er schrie lauter, halb aus Angst, halb weil es ein unheimlich geiles Gefühl war. Sie federten, wurden wieder hochgezogen und er lachte verrückt und küsste sie einfach. Eine verrückte Hochzeitsreise ... so verrückt wie sie und er hätte sich nichts Schöneres wünschen können, als ihr glückliches Lächeln in dem Moment. „Wollen wir gleich nochmal?“, fragte er grinsend.